Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 10 / November 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona hat uns wieder eingeholt und zwingt uns im November zu einem „Lockdown light“, der auch in Tübingen spürbar ist: Restaurants, Kneipen und Bars sind wieder geschlossen, es gelten strengere Personenbeschränkungen im Einzelhandel, Hallenbäder und Kosmetikstudios sind zu, es gibt keine Kultur- oder Sportveranstaltungen, keinen „Tübinger Feierabend“ und im Dezember keinen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Wir tragen wieder vermehrt Maske und arbeiten im Home Office.

Zahlreiche Tübinger Gastronomen bieten auch während des Lockdowns Abhol- und Lieferdienste an. Und wer zurzeit nicht in einen Laden gehen möchte, kann auf tueshop.de bei Tübinger Geschäften bestellen oder sich über „Zeig mir was“ per Videochat durch den Tübinger Einzelhandel führen lassen. Bitte unterstützen Sie in diesen schwierigen Zeiten die lokale Gastronomie, Händlerinnen und Händler! Weitere Anregungen hierzu finden Sie im Service-Teil dieses Newsletters.

Welche Überbrückungs-, Stabilisierungs- und außerordentliche Wirtschaftshilfen die für die von den temporären Schließungen betroffenen Unternehmen und Selbstständigen in Anspruch nehmen können, haben wir auf https://www.tuebingen.de/corona in der Rubrik „Für Unternehmen“ für Sie zusammengefasst.

Kommen Sie gut durch den November und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Atriva Therapeutics GmbH

Atriva Therapeutics erhält 24 Millionen Euro

Die Europäische Investitionsbank (EIB) und die Atriva Therapeutics GmbH haben einen Finanzierungsvertrag über 24 Millionen Euro abgeschlossen. Damit will Atriva die Entwicklung und klinische Prüfung eines neuartigen Medikaments zur Behandlung schwerer Atemwegs-infektionen mit RNA-Viren finanzieren. Das Molekül „ATR-002“ hat in präklinischen Studien gezeigt, dass es die Vermehrung von SARS-CoV-2-Viren blockieren kann. Damit bietet es eine Behandlungsoption für Patienten mit mittelschweren bis schweren Covid-19-Symptomen. https://www.atriva-therapeutics.com/



Bild: CureVac

CureVac meldet positive Interimsdaten

Die CureVac AG meldete Anfang November positive Interimsdaten aus ihrer laufenden Phase 1-Dosiseskalationsstudie. Darin wurden die Sicherheit, Reaktogenität und Immunogenität des SARS-CoV-2-Impfstoffkandidaten „CVnCoV“ untersucht. „Der Impfstoffkandidat zeigte in allen geprüften Dosisstärken zwischen 2 und 12 µg eine allgemein gute Verträglichkeit“, heißt es in der Pressemitteilung. https://www.curevac.com/


Christian Riethmüller. Bild: Osiander

Osiander und Thalia schließen Allianz

Die Osiandersche Buchhandlung GmbH und die Thalia Mayersche Buchhandlung gehen über eine gemeinsame Vertriebsgesellschaft eine strategische Partnerschaft ein. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit in den Bereichen IT, Webshop und Beschaffung die Wettbewerbsfähigkeit beider Buchhändler gegenüber multinationalen Konzernen zu stärken. „Durch die Neuorganisation können wir die Digitalisierung vorantreiben, Prozesse effizienter gestalten und Kosten senken“, sagen die Osiander-Inhaber und Geschäftsführer Christian und Heinrich Riethmüller. https://www.osiander.de/


Marc O. Schurr. Bild: SHS

Marc O. Schurr wird Senior Advisor der SHS

Die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH gab Mitte Oktober die Ernennung von Prof. Dr. Marc O. Schurr zum Senior Advisor bekannt. Der Gründer und Vorstand der Ovesco AG ist Professor für Experimentelle Medizin und Medizintechnik. Der Medtech-Investor SHS will sich mit seiner Berufung Expertenwissen im Bereich medizinischer Zulassungsverfahren, internationaler Regulierungsprozesse und minimalinvasiver Behandlungsverfahren sichern. https://www.shs-capital.eu/


Achim Kötzle. Bild: swt

Wechsel bei den Stadtwerken

Nach 18 Jahren als energiewirtschaftlicher Geschäftsführer der Stadtwerke Tübingen (swt) wird sich Dr. Achim Kötzle zum Jahresende aus der Unternehmensleitung zurückziehen. Den swt bleibt er aber erhalten: Als neuer Generalbevollmächtigter für Netze und Konzessionen liegen seine Aufgabenschwerpunkte auf der strategischen Weiterentwicklung dieser beiden Bereiche. „Ich freue mich auf die kommenden Jahre und viele spannende Aufgaben“, sagt Kötzle. https://www.swtue.de/


Bild: Tobias Ott

Preis für Tobias Ott

Tobias Ott, Geschäftsführer der Pagina GmbH Publikationstechnologien, wurde auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse als „Digital Leader 2020“ geehrt. Der Award zeichnet herausragende Projekte aus, mit denen Verlage die digitale Transformation meistern. Im Fokus stehen Innovationen im Bereich des digitalen Publizierens. Ott, der auch an der Hochschule der Medien in Stuttgart unterrichtet, gilt als Pionier des XML-Publishing und treibt auch als Aufsichtsrat bei Greenpeace die Digitalisierung voran. https://www.pagina.gmbh/



Bild: Bernd Seitz

Seitz-Mediengruppe jetzt in Tübingen

Die Seitz-Mediengruppe GmbH hat ihren Firmensitz von Holzgerlingen nach Tübingen verlegt. Sie gibt eine Reihe von Fach- und Corporate-Magazinen heraus, u. a. die „Network-Karriere“, Europas größte Print- und Online-Wirtschaftsfachzeitung für den Direktvertrieb. Der Verlag, wurde 1981 gegründet und beschäftigt in der Konrad-Adenauer-Str. 13 zwölf MitarbeiterInnen. „Tübingen ist für uns ein idealer Standort mit hervorragenden Kontaktmöglichkeiten“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Bernd Seitz.
https://www.seitz-mediengruppe.de/



Bild: VerlagsService Mihr GmbH

35 Jahre Verlagsservie Mihr

Die Agentur für literarische Übersetzungen VerlagsService Mihr wurde in diesem Jahr 35 Jahre alt. Gegründet wurde die Agentur 1985 von Dr. Ulrich und Ute Mihr. Nach dem Ausscheiden von Ulrich Mihr gründete Ute Mihr 2019 zusammen mit Anja Hansen-Schmidt eine GmbH. Seither firmiert die Agentur als VerlagsService Mihr GmbH. Anstelle einer Jubiläumsfeier nahmen sich die Geschäftsführerinnen den Relaunch der Internetseite vor.
https://www.ulrich-mihr.de/



Bild: jamclub Musikschule

20 Jahre jamclub Musikschule

Die jamclub Musikschule GmbH feierte im Oktober im Rahmen der Jazz- und Klassiktage ihr 20-jähriges Bestehen mit einer bunten Jubiläumsgala. Der jamclub in der Reutlinger Straße ist eine der größten privaten Musikschulen in Deutschland. Über 30 aktive Musiker vermitteln ihre Kunst an über 750 Schüler jeden Alters - ob Tasten-, Saiten-, Blasinstrumente, Schlagzeug oder Gesang.
https://www.jamclub.de/



Bild: Ken Werner

Große Bühne für das Zimmertheater

Mit der Uraufführung von „Wie ein zarter Schillerfalter“ am 24. Oktober startete das Zimmertheater die Bespielung an einem neuen Ort: im ehemaligen Kino Löwen in der Kornhausstraße 5. Das Theater hatte 50.000 Euro aus dem NEUSTART Programm des Bundes akquiriert, um den Löwen coronagerecht zu ertüchtigen. Das Hygienekonzept umfasst Reinraumluftfilter, Frischluftzufuhr sowie Hygienestationen. Der Spielbetrieb wird wieder aufgenommen, sobald die Corona-Vorgaben dies erlauben. https://www.zimmertheater-tuebingen.de/



Bild: Storymaker GmbH

Storymaker holt japanische VTuber

Die Tübinger Kommunikationsagentur Storymaker GmbH kooperiert mit der Lightning Communications Inc. (Tokio, Japan), um so genannte „Virtual Tubers“ (VTubers) als Markenbotschafter nach Europa zu bringen und europäischen Unternehmen die Möglichkeiten des VTuber-Marketings für Europa und Japan zu vermitteln. Ziel ist es, mit virtuellen Anime-Avataren, hinter denen echte Menschen stecken, Fans zu aktivieren, Produkte zu verkaufen und Aufmerksamkeit zu erzeugen. https://www.storymaker.de/



Bild: Archaeo Connect GmbH

ArchaeoConnect mit neuer Abteilung

Die ArchaeoConnect GmbH (August-Bebel-Straße), die bislang vor allem Baubegleitungen, Rettungsgrabungen und Sondagen betreibt, hat eine neue Abteilung „Naturwissenschaftliche Archäologie“ gegründet. In den neu eingerichteten Speziallabors können archäologische Funde von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit mittels modernster Methoden und Verfahren auch tagesaktuell analysiert werden. „Zahlreiche Forschungseinrichtungen im In- und Ausland haben das Angebot bereits wahrgenommen, Knochenfunde und Pflanzenreste analysieren zu lassen“, berichtet das Unternehmen.
https://www.archaeoconnect.de/

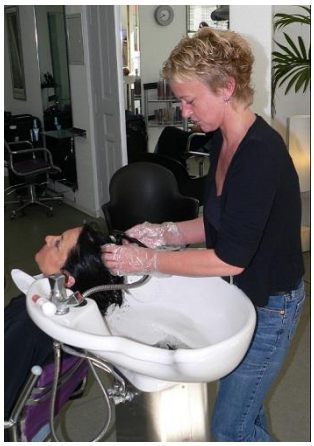


Bild: Wikipedia/Frank C. Müller

Friseur-Innung ermahnt Betriebe

Die Tübinger Friseurinnung ermahnt Friseurbetriebe und Barbershops, die vom Land und der Berufsgenossenschaft BGW vorgegebenen Hygienevorschriften strikt einzuhalten. Es seien Betriebe aus dem Landkreis gemeldet worden, die einfache Vorschriften sträflich vernachlässigten. „Es ist sehr ernst, und die Gefahr, Covid19 zu verbreiten, ist bei körpernahen Dienstleistungen nun mal sehr hoch“, schreibt die Innung. Die Schutzmaßnahmen kosteten zwar Geld, der Aufschlag, den die Kunden dafür bezahlen müssen, werde aber überall akzeptiert.
https://www.khs-tuebingen.de/



Bild: Unikat

Unikat jetzt auch in der Kirchgasse

Der Vintage- und Secondhand-Shop „Unikat“ bietet ab sofort an zwei Standorten in Tübingen die Möglichkeit, nachhaltige Mode aus zweiter Hand zu kaufen: Neben dem ersten Laden in der Collegiumsgasse eröffnete Ende Oktober das zweite Geschäft in der Kirchgasse/Ecke Hirschgasse. Hier wird auf 150 Quadratmetern ausgewählte, nachhaltige Mode präsentiert - von den goldenen 20er Jahren über die wilden 70er bis hin zu den schrillen 90ern.
https://www.facebook.com/unikat.tuebingen/

Standort

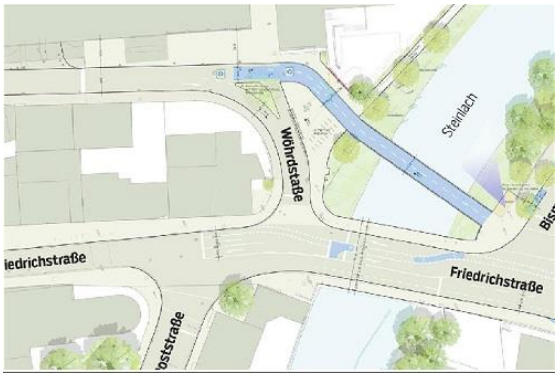


Bild: Universitätsstadt Tübingen


Europaplatz-Baustelle im September
Bild: Universitätsstadt Tübingen/Anne Faden


Bild: Universitätsstadt Tübingen


Bild: Stadtteiltreff WHO Tübingen e.V.

Aktuelle Baustellen-Information

Am 23. und 24. November werden die Wöhrdstraße voll und die Friedrichstraße teilweise gesperrt, d. h. von der Poststraße können nur Rechtsabbieger in die Friedrichstraße einfahren. Von der Blauen Brücke aus gibt es keine Zufahrt ins Zinserdreieck. Grund ist die Anlieferung der neuen Stahlbrücke zur Baustelle „Radwegbrücke Mitte“ und der Einhub des Überbaus. An beiden Tagen wird jeglicher Durchfahrtsverkehr durch das südliche Stadtzentrum umgeleitet. Kontakt: thomas.swain@tuebingen.de

Neue Verkehrsführung am Europaplatz

Seit 2. November ist die Zufahrt zum Europaplatz und zur Europastraße sowie die Einfahrt in die südliche Karlstraße wieder über die Poststraße möglich. Auch in der Gegenrichtung kann der Individualverkehr wieder über die Poststraße ausfahren. Die Durchfahrt in Richtung Festplatz über die Europastraße ist nur noch für LKW möglich, die zu schwer für die Steinlachbrücke sind. Die Fahrradumleitungen in der Karlstraße und Europastraße fallen weg.
https://www.tuebingen.de/europaplatz/

Weihnachtsmarkt in reduzierter Form

Wegen der Corona-Pandemie soll der Tübinger Weihnachtsmarkt vom 11.-13. Dezember in Form eines weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkts stattfinden, wenn die dann gültige Corona-Verordnung des Landes dies zulässt. Es gibt in diesem Jahr keine gastronomischen Angebote, also auch keinen Glühwein oder andere Heißgetränke, kein Open-Air-Kino am Haagtorplatz und kein Musik- und Theaterprogramm. Zugelassen werden 30 Stände, die sich auf die gesamte Altstadt verteilen. https://www.tuebingen.de/108.html

Nikolaus-Minimarkt auf WHO

Der Stadtteiltreff WHO veranstaltet nach heutigem Stand am 4. Dezember von 10 -19 Uhr einen Nikolaus-Minimarkt auf der oberen Ebene des Einkaufzentrums am Berliner Ring 20. Die BesucherInnen erwartet eine festliche Weihnachtsbeleuchtung und ein buntes Standangebot. Die Veranstalter möchten damit Tübinger Vereine, Musiker und Chöre unterstützen. Sie weisen darauf hin, dass die geltenden Coronaregeln berücksichtigt werden. Bereits ab dem 2. Dezember gibt es Musik und Zauberei, Posaunen und ein Vorleseangebot im eigens dafür aufgestellten Zelt.
https://www.stadtteiltreff-who.de/



Bild: Stiftung Weltethos

Weltethos-Stiftung feiert Jubiläum

Am 23.Oktober feierte die Stiftung Weltethos ihr 25-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung in Tübingen widmet sich die Stiftung in Forschung und Bildungsarbeit sowie mit einer großen Bandbreite von regionalen, nationalen und internationalen Projekten dem interkulturellen Dialog und der Wertebildung. Zur Arbeit an Fragen der Wirtschafts-, Unternehmens- und Globalisierungsethik wurde 2012 eigens das Weltethos-Institut an der Universität Tübingen eröffnet.
https://www.weltethos.org/


Bild: Tübinger Tafel e.V.

Tübinger Tafel bleibt offen

Die Tübinger Tafel führt im November ihre Lebensmittelverteilung weiter. Sie hat dazu ihr internes Hygienekonzept für die Mitarbeitenden noch einmal verschärft. Damit auch die KundInnen gefahrlos an die Lebensmittel kommen, setzt die Tafel zusätzlich einen Ordnungsdienst vor dem Laden ein, der auf die Einhaltung der Regeln achtet. Die neuen Bestimmungen sind auch auf der Homepage der Tafel zu finden: https://www.tuebingertafel.de/

Stadtmarketing und Tourismus


Bild: Ottmar Hörl

Hölderlin-Kunstprojekt in Tübingen

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins erhielt Tübingen ein ganz besonderes Geschenk: Der Konzeptkünstler Ottmar Hörl stellte rund 250 Hölderlin-Skulpturen im öffentlichen Raum aus. Auf der Stiftskirchentreppe und auf der Zwingelmauer am Neckar saßen vom 15. bis 25. Oktober zahlreiche Hölderlin-Figuren in verschiedenen Farben und forderten PassantInnen auf, sich zum Dichter zu gesellen. Die Aktion „Pallaksch, Pallaksch!“ wurde von der Galerie Art 28 und dem Stadtmuseum konzipiert.
https://www.art28.com/

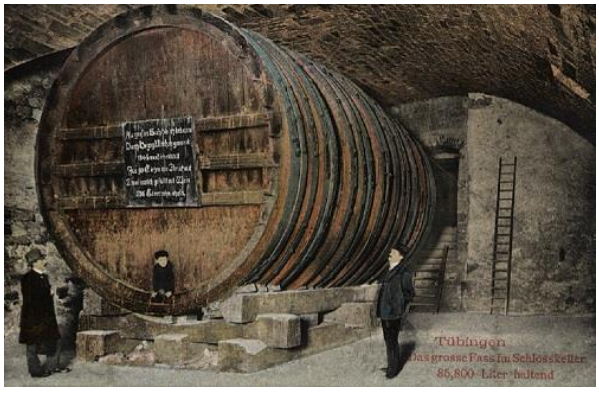
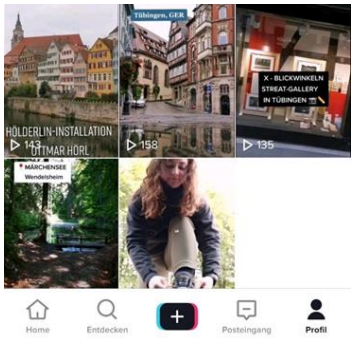


Bild: MUT

Riesenfass jetzt im Guinnessbuch

Das Tübinger Riesenfass hat seit 4. November einen Eintrag im Guinnessbuch als ältestes erhaltenes Riesenweinfass der Welt. Bereits seit Januar 2018 kann das zwischen 1547 und 1549 erbaute „Große Fass“ im Tübinger Schlosskeller in den Wintermonaten wieder besichtigt werden, nachdem es aus Sicherheits- und Naturschutzgründen viele Jahre für die Öffentlichkeit unzugänglich war. Wegen Corona finden im November allerdings keine Führungen statt.
https://www.fassticket.de/



Screenshot #visittuebingen



Bild: SAT, Gregor Lengler


Bild: WIT


Bild: Dennis Stratmann

#visittuebingen goes TikTok

Seit Mitte Oktober ist der TikTok-Kanal @visittuebingen online. Der Kanal wird, wie auch der gleichnamige Instagramkanal, von der WIT betreut. Die Plattform bietet der Universitätsstadt die Möglichkeit, sich durch kurze kreative Videos insbesondere bei jungen Leuten bekannter zu machen. Der Großteil der TikTok-NutzerInnen ist zwischen 16 und 24 Jahre alt.
https://www.tiktok.com/@visittuebingen

AlbCard wird gut angenommen

Der Schwäbische Alb Tourismusverbvand (SAT) zieht ein positives Fazit aus den ersten AlbCard-Monaten: „Die neue Gästekarte war für viele Übernachtungsgäste Buchungsgrund und wurde diesen Sommer trotz Corona stark nachgefragt und genutzt“, berichtet der SAT. In den ersten drei Monaten verzeichnete der Verband mehr als 57.000 AlbCard-Nächte. Tourismusminister Guido Wolf sieht in der Karte ein „hervorragendes Beispiel für die praktische Umsetzung der Digitalisierung im Tourismus.“
https://www.schwaebischealb.de/

Unterjesingen ist „Weinsüden-Weinort“

Unterjesingen wurde vom Tourismus-Marketing Baden-Württemberg als „Weinsüden-Weinort“ ausgezeichnet. Zu den Zertifizierungskriterien zählen u. a. ein enger Bezug zum Weinbau, die Lage in einem der Anbaugebiete Baden oder Württemberg und mindestens zwei ortsansässige Weinbaubetriebe. In Unterjesingen lassen sich die landschaftsprägenden Steillagen auf dem von der WIT umgesetzten „Wengertwegle“ erkunden, das Kelternmuseum erzählt von der Geschichte des Weinbaus im Ort, und für Übernachtungsgäste bietet das ausgezeichnete Weinsüden-Hotel Lamm weinspezifische Angebote.
https://www.tuebinger-umwelten.de/

Neue Fotos für den Tübingen-Radtourismus

Die WIT hat im Oktober gemeinsam mit dem Landratsamt Tübingen ein Radshooting durchgeführt. Herausgekommen ist ein Pool an tollen Radmotiven, die auch für das Stadt- und Tourismusmarketing der Universitätsstadt eingesetzt werden sollen. Ziel ist es, Tübingen als „Basecamp“ für Ausflüge in die Region und auf die Schwäbische Alb zu zeigen und als ideales Trainingsrevier für alle Radbegeisterten schmackhaft zu machen. Der Landkreis bietet 1.000 Kilometer beschilderte und spannende Radtouren.
https://www.tuebinger-umwelten.de/index.php/aktiv/radfahren.html



Bild: Tübingen erleben GmbH

Tübinger Kaffeehaus-Geschichte

Im Rahmen der chocoZEIT werden an drei Samstagnachmittagen im Advent öffentliche Rundgänge zur Tübinger Kaffeehaus-Geschichte angeboten, soweit es der dann zulässigen Gesetzeslage entspricht. Auf den Spaziergängen durch die Altstadt hören Sie jede Menge zur Geschichte der Tübinger Cafékultur, verkosten köstliche Schokolade und natürlich die berühmteste Torte der Welt! Buchung bei der Tübingen Erleben GmbH erforderlich: https://www.chocolart.de/kaffeehausgeschichten/

Service

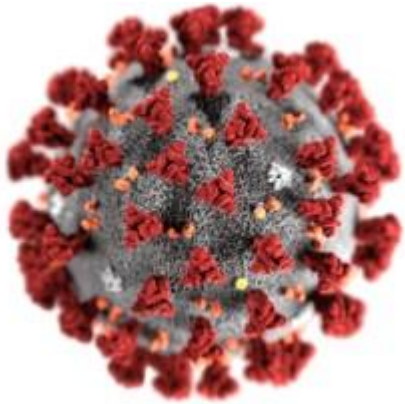


Bild: Wikipedia/Centers for Disease Control and Prevention

Corona-Informationen für Unternehmen

Die Corona-Krise wirkt sich insbesondere auf die Wirtschaft aus. Die WIT stellt – wie bereits während der ersten Welle - regelmäßig Informationen für Unternehmen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen und veröffentlicht diese auf der städtischen Homepage. Hier finden Sie Themen, die Tübinger Unternehmen betreffen, aber auch Hinweise auf Informationen und Förderprogramme der Landes- und Bundesregierung: https://www.tuebingen.de/28340.html



Bild: Weltethos-Institut

Lernen aus der Corona-Krise

Heute startet das Weltethos-Institut die Vorlesungs-reihe "Was lernen wir in Tübingen aus der Corona-Krise?“. Sozialbürgermeisterin Dr. Daniela Harsch, Prof. Dr. Jürgen Volkert von der Hochschule Pforzheim und Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel vom Weltethos-Institut diskutieren von 18.15 bis 19.15 Uhr im Panel und beantworten danach Fragen der TeilnehmerInnen. Registrierung erforderlich: https://weltethos-institut.org/

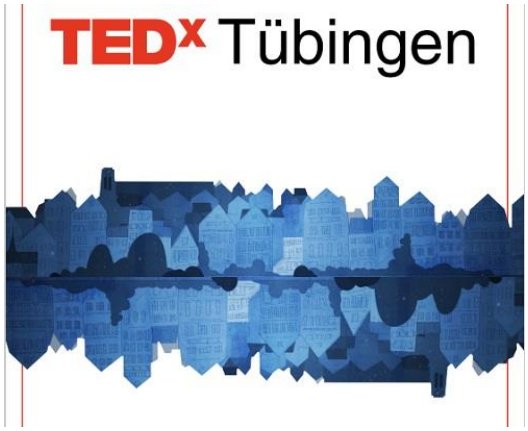


Bild: TEDxTübingen

TEDxTübingen

Unter dem Motto „Ideas worth streaming“ kommt die Kultur- und Netzwerkveranstaltung „TEDxTübingen“ am 11. November live aus dem Landestheater direkt zu den TeilnehmerInnen nach Hause. Das Format gibt Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur nach einer längeren Pause wieder eine Bühne. Die Non-Profit Veranstaltung wird vom Verein Raumgeber e.V. getragen und von der Tübinger Agentur Bär Tiger Wolf organisiert. https://www.tedxtuebingen.de/2020



Bild: New Work – New Leaders CIRCLE

Talentförderung der Zukunft

Der für dieses Jahr letzte Vortrag im Rahmen der von der WIT mitveranstalteten Reihe „New Work – New Leaders CIRCLE“ widmet sich am 24. November dem Thema „Talentförderung der Zukunft: Kompetenz sticht Fachwissen in der Arbeitswelt von morgen“. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sie die besten Talente in ihrem Unternehmen identifizieren und mit Hilfe innovativer Herangehensweisen entwickeln. Der kostenpflichtige Vortrag findet online statt.
Die CIRCLE-Reihe wird 2021 fortgesetzt.
https://www.new-work-circle.de/anmeldung/


Bild: IHK

Digitale Berufsinfotage

Aufgrund der Coronapandemie können die IHK-Berufsinfotage dieses Jahr nicht in der IHK-Akademie Reutlingen stattfinden. Stattdessen gibt es eine digitale Alternative: Mit „Azubi-Match“ können sich Ausbildungsbetriebe und interessierte Jugendliche noch bis 28. November treffen und kennenlernen.
https://www.reutlingen.ihk.de/ausbildung/ausbildungsmarketing/berufsinfotage/



Bild: Handwerkskammer Reutlingen

AzubiCard verschickt

Die AzubiCard wurde letzte Woche an über 4.000 Auszubildende im Kammerbezirk verschickt. Damit erhalten alle Auszubildenden im Bezirk der IHK und der Handwerkskammer Reutlingen zahlreiche Vergünstigungen, Rabatte und den Zugang zu exklusiven Angeboten. Betriebe, die sich mit einem speziellen Angebot für Azubis beteiligen wollen, können auch jetzt noch mitmachen: einfach über "Anbieter werden" ihr individuelles Angebot mit Logo, Bildern und Text online stellen:
https://www.azubicard.de/reutlingen/



Bild: DIALOGmanufaktur

Azubi-Speed-Dating verschoben

Das erste Tübinger „Azubi-Speed-Dating“ sollte eigentlich am 24. November im Sparkassen Carré stattfinden, wird nun aber auf das Frühjahr 2021 verschoben. Geplant sind Kurzbegegnungen, die BerufseinsteigerInnen und Personalverantwortlichen ermöglichen, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen, noch bevor eine Bewerbungsmappe abgegeben wird.
Kontakt für interessierte Unternehmen:
dietmar.hahn@tuebingen.de
http://www.azubi-speed.de/



Bild: Handelsverband von Deutschland

Nicht nur klicken, auch anfassen!

Parfüm schnuppern, einen Pullover anfassen, Musik von der Schallplatte hören oder eine neue Sonnenbrille ausprobieren – viele Einkaufserlebnisse lassen sich nur vor Ort im Laden genießen. Mit der Initiative „Anfassbar gut.“ wollen der Handelsverband von Deutschland (HDE) und Signal Iduna ihren Beitrag dazu leisten, die Innenstädte wieder zu beleben und den stationären Handel zu unterstützen. HändlerInnen und HBW-Mitglieder, die sich der Kampagne anschließen wollen, können sich hier Materialien herunterladen: https://www.anfassbargut.com/nichtnurklicken/#



Bild: swt

Informationen zum Glasfaserausbau in Hirschau

Wenn Sie erfahren wollen, warum Glasfasernetze die Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft sind, sollten Sie den November-Teleticker der Stadtwerke Tübingen (swt) lesen. Er informiert über den mit Bundesmitteln geförderten Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Rittweg in Hirschau. Sie erhalten außerdem Hintergrundinformationen über die neuen digitalen Sitzorte mit integriertem WLAN-Hotspot. https://www.swtue.de/geschaeftskunden/telekommunikation/aktuell/teleticker.html



Bild: Tübingen Erleben GmbH

Schenken & Helfen

Sie suchen noch nach einem kleinen Weihnachtsgeschenk für Ihre Belegschaft, Ihre KundInnen oder GeschäftspartnerInnen? Dann verschenken Sie doch das „Unterstützungs-Geschenk-Package“ der chocoZEIT. Es umfasst eine chocolART Tasse Edition 2020 und eine Tüte Lebkuchen für 9,50 EUR (inkl. 16 % MwSt.). Die Erlöse aus dem Verkauf der Lebkuchen kommen der CORONA-Soforthilfe des DRK Tübingen zugute. Die Mindestbestellmenge beträgt 20 Stück. Bestellung bis spätestens 13. November bei info@tuebingen-erleben.de



Bild: tuemarkt.de

Tübinger Einkaufsgutschein

Auch der Tübinger Einkaufsgutschein ist ein schönes Weihnachtsgeschenk, das zusätzlich den Tübinger Einzelhandel und die Gastronomie unterstützt. Unternehmen können ihren MitarbeiterInnen zudem eine vorteilhafte Zusatzentlohnung bieten: Bis zu einer Höhe von monatlich 44 Euro pro Person fallen keine zusätzlichen Lohnsteuer- und Sozialabgaben an. Daher gibt es den Gutschein auch in der arbeitgeberfreundlichen 44 Euro-Version.
www.tuebinger-einkaufsgutschein.de



Bild: Wikimedia Commons/GeorgHH

Corona-Prämie steuerfrei

Arbeitgeber können ihren MitarbeiterInnen dieses Jahr sogar eine Coronaprämie von 1.500 Euro gewähren. Diese ist steuer- und sozialversicherungsfrei, wenn sie bis 31. Dezember zusätzlich zum Arbeitslohn ausbezahlt wird. Dies gilt auch für Minijobber, die dadurch nicht ihren Status als geringfügig Beschäftigte verlieren. https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/



Bild: Zeig mir was!

Schenken neu denken

Um den Tübinger Handel im bevorstehenden Weihnachtsgeschäft zu unterstützen, hat die Agentur drehmoment die Kampagne „schenken neu denken“ gestartet. Mit einem leicht zu bedienenden Werkzeug können HändlerInnen ihre KundInnen digital per Smartphone-Videochat beraten und auf diese Weise zusätzliche Umsätze generieren. https://zeig-mir-tuebingen.de/startseite/fuer-interessierte-haendler

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Dezember 2020 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.